

91 Segensworte zur Taufe

1. Gott sagt: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1 Mose / Genesis 12,2)
2. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1 Mose / Genesis 26,24b)
3. Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft! (5 Mose / Deuteronomium 6,5)
4. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht ... Gott ist mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1,9)
5. Der Mensch sieht auf den äußeren Schein. Gott aber sieht das Herz an. (1 Samuel 16,7)
6. Dein Leben lang habe Gott vor Augen. (Tobias 4,6)
7. Was Gott im Himmel will, das geschehe! (1 Makkabäer 3,60)
8. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, GOTT, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9)
9. Ich vertraue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Psalm 13,6)
10. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. (Psalm 17,5)
11. Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. (Psalm 17,8)
12. Du gibst mir den Schild des Heils. Deine Rechte stärkt mich. Und deine Huld macht mich groß. (Psalm 18,36)
13. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)
14. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23,6)
15. GOTT ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? GOTT ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)
16. Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, ... du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31, 8a.9b)
17. Ich aber, GOTT, hoffe auf dich und spreche: Du bist für mich Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15-16a)
18. Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. (Psalm 32,8)
19. Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)
20. Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)
21. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
22. Du aber, GOTT, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Psalm 40,12)
23. Rufe mich an am Tage der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)
24. Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. (Psalm 52,10)
25. Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben. (Psalm 54,6)
26. Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Psalm 61,51)
27. Zu Gott allein ist stille meine Seele; von Gott kommt mir Hilfe. (Psalm 62,2)
28. Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Psalm 63,9)
29. Weise mir, GOTT, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)
30. Unter Gottes Flügeln findest du Zuflucht. (Psalm 91,4c)
31. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)
32. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)
33. Voll Güte und Erbarmen ist GOTT, voll grenzenloser Liebe und Geduld. (Psalm 103,8)
34. Ich will Dir danken, GOTT unter den Völkern, ich will dir lob-singen unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und Deine Treue so weit die Wolken gehen. (Psalm 108,4-5)
35. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)
36. Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm 119,133)
37. Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe. (Psalm 119,175)
38. GOTT behüte dich vor allem Übel und behüte deine Seele. (Psalm 121,7)
39. Siehe, Kinder sind eine Gabe GOTTES, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. (Psalm 127,3)
40. GOTT wird meine Sache hinausführen. GOTT, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen. (Psalm 138,8)
41. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)
42. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke: das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)
43. Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10-11)
44. Der Gerechten Pfad ist wie das Licht am Morgen, das immer heller wird bis zum vollen Tag. (Sprüche 4,18)
45. Wer sich auf GOTT verlässt, wird beschützt. (Sprüche 29,25b)
46. Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2a)
47. Die auf GOTT vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen. (Jesaja 40,31)
48. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)
49. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1b)

50. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jesaja 54,10)
51. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht GOTT, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. (Jesaja 55,8-9)
52. Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet. (Jesaja 61,10)
53. Es soll meine ganze Freude sein, ihnen Gutes zu tun, und ich will sie in diesem Lande einpflanzen, ganz gewiss, von ganzem Herzen und von ganzer Seele. (Jeremia 32,41)
54. Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe GOTTES hoffen. (Klagelieder 3,26)
55. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was GOTT von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. (Micha 6,8a)
56. Der Mensch lebt nicht nur vom Brot, sondern von einem jeden Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Matthäus 4,4)
57. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)
58. Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)
59. Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)
60. Wer unter euch könnte der eigenen Lebenslänge eine Spanne zusetzen, wie sehr er sich auch darum sorgte? (Matthäus 6,27)
61. Sorget euch nicht um den morgigen Tag! (Matthäus 6,34)
62. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)
63. Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme doch Schaden an seiner Seele. (Matthäus 16,26)
64. Jesus sagt: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)
65. Jesus sagt: Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28,20b)
66. Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)
67. Jesus aber sprach: Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (Lukas 11,28)
68. Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen ist das Reich Gottes. (Lukas 18,16)
69. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)
70. Glaubte an das Licht, solange ihr es habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet. (Johannes 12,36a)
71. Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6a)
72. Eine Frau, wenn sie gebiert, so hat sie Schmerzen, denn ihre Stunde ist gekommen. Wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst um der Freude willen, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. (Johannes 16,21)
73. Welche Gottes Geist treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)
74. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28a)
75. So liegt es nun nicht am Wollen oder Laufen der Menschen, sondern an Gottes Erbarmen. (Römer 9,16)
76. Denn wenn du mit deinem Munde bekenntest, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. (Römer 10,9)
77. Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig. (Römer 10,10)
78. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)
79. Keine und keiner lebt sich selbst, keine und keiner stirbt sich selbst. Wenn wir leben, leben wir für Gott, und wenn wir sterben, sterben wir für Gott. Wir gehören Gott im Leben und im Tod. (Römer 14,7-8)
80. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1 Korinther 13,13)
81. Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1 Korinther 15, 10a)
82. Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. (2 Korinther 5,17)
83. Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Galater 3,26)
84. Lebt als Kinder des Lichtes – die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8b-9)
85. Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Philipper 1,9)
86. Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden! (Philipper 4,6)
87. Aber Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. (2 Thessalonicher 3,3)
88. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2 Timotheus 1,7)
89. Alle eure Sorgen werft auf Gott; denn Gott sorget für euch. (1 Petrus 5,7)
90. Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! (1 Johannes 3,1)
91. Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1 Johannes 4,16b)